

# Veronika Bucherer-Dietschi

10. Juli 1944 – 29. Juli 2024

Seit 1968 befasste sie sich intensiv mit Afghanistan und gründete 1983 zusammen mit Ihrem Mann die Stiftung Bibliotheca Afghanistan.

Veronika Bucherer-Dietschi lagen besonders die Menschen und die Kultur Afghanistans am Herzen. Als sie 1984 von IBM einen der ersten in die Schweiz gelieferten PC erhielt, konnten mit dessen Hilfe 1985-87 für die Vereinten Nationen die weltweit ersten computerunterstützten Untersuchungen über die Verletzung der Menschenrechte durchgeführt werden. Diese Arbeit hat – statistisch nachweisbar – dazu beigetragen, in der zweiten Phase der sowjetischen Afghanistan-Intervention mindestens 120'000 afghanischen Männern, Frauen und Kindern das Leben zu retten.

1998 setzte sich Veronika Bucherer mit Vehemenz für die Einrichtung des «Afghanistan-Museum im Exil» in Bubendorf ein. Unersetzliche Kulturgüter konnten so in der Schweiz vor der Zerstörung durch religiöse Fanatiker bewahrt und 2007 unter der Ägide der UNESCO nach Kabul zurückgeführt werden. Basierend auf dieser Erfahrung wurde das «Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten» erlassen und ein permanenter «Bergungsort» für gefährdete Kulturgüter in der Schweiz geschaffen.

2023 unterstützte und begleitete Veronika Bucherer-Dietschi die Ausarbeitung und den Abschluss des Schenkungsvertrages zwischen der Stiftung Bibliotheca Afghanistan und der Universität Basel. Er gewährleistet das gesicherte und dauerhafte Weiterbestehen der umfangreichen Bestände der Bibliotheca Afghanistan im Rahmen der Universitätsbibliothek Basel.

Veronika Bucherer-Dietschi war eine Persönlichkeit, deren Bescheidenheit, Umsicht und Beharrlichkeit die Arbeit und Wirkung der Stiftung Bibliotheca Afghanistan über Jahrzehnte hinweg geprägt haben.

Der Stiftungsrat der Bibliotheca Afghanistan wird Veronika Bucherer-Dietschi in ehrender Erinnerung behalten.

Der Präsident:  
Past-President:  
Die Mitglieder:

Botschafter a.D. Dr. Hans-Ulrich Seidt, Berlin  
a. Regierungsrat Andreas Koellreuter, Aesch  
Prof. Dr. Pierre Allan, Genève  
Prof. Dr. Siegmund-W. Breckle, Bielefeld  
Dr. Lorenz Heiligensetzer, Basel  
Dr. Alice Keller, Basel  
Prof. Dr. Walter Raunig, München  
Prof. Dr. Maurus Reinkowski, Basel  
Arno Tappe, Potsdam